

## Technisches Pflichtenheft

### Projekt 4

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

8. Mai 2018

Studiengang:	Elektro- und Informationstechnik EIT
Auftraggeber/in:	Prof. Hans Gysin
	Jana Kalbermatter
Fachexperten:	Matthias Meier
	Prof. Dr. Pascal Schleuniger
	Pascal Buchschacher
	Dr. Roswitha Dubach
	Dr. Anita Gertiser
	Bonnie Domenghino
Projektteam:	Adrian Annaheim
	Benjamin Ebeling
	Jonas Rosenmund
	Michael Schwarz
	Samuel Wey
	Andres Minder



# Inhaltsverzeichnis

1 Probe	1
Literaturverzeichnis	2
Anhang	3



#### 1 Probe

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. [1]

1 8. Mai 2018



## Literaturverzeichnis

[1] Andres Minder. Example. https://www.youtube.com/watch?v=PUCgC\_TukKg, June 2013. [Online available: 08.05.2018].

2 8. Mai 2018



### **Anhang**

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3 8. Mai 2018